

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Die Welt als Textur: ektor garcia bei *6 ½ Wochen* im Museum Folkwang

Essen, 15.10.2018 – Das Museum Folkwang zeigt vom 18. Oktober bis 2. Dezember 2018 im Rahmen der Reihe *6 ½ Wochen* die erste Einzelpräsentation des mexikanisch-amerikanischen Künstlers ektor garcia in Deutschland. Viele der präsentierten Werke, die zum Teil erst vor Ort entstanden, greifen traditionelle, zumeist mexikanische Handarbeitstechniken auf. garcia untersucht, wie Objekte, Materialien und Techniken kulturelle Praktiken, aber auch geschlechtsspezifische und gesellschaftliche Rollenbilder beeinflussen. Zum Auftakt der Präsentation findet am 19. Oktober, um 18.30 Uhr, ein Gespräch zwischen ektor garcia und der Künstlerin Kristin Reger statt.

Eine grün angelaufene Kupferplatte säumt ektor garcia mit einer Spitzenborte, eine abstrahierte männliche Figur aus dunklem Eisen verziert er mit feinem Kupferdraht, eine verschlungene grünliche Form platziert er auf einer Häkeldecke. garcia formt in einem unaufhörlichen Prozess Leder, Keramik, Garne und Kupfer und installiert so Arbeiten voller spürbarer Widersprüche und Kontraste. Er erläutert, er unterwerfe sich einerseits den Materialien und versuche zugleich sie zu dominieren. In seinen Arbeiten verknüpft garcia Versatzstücke und Fragmente zu einem eigenen Kosmos voller Anspielungen.

Eindrücke der häuslichen Intimität, zuweilen auch der Naivität und des Kitschs mischen sich bei garcia mit Verweisen auf Sexualität und die queere Lack und Leder-Szene. garcias Werk ist in mehrfacher Hinsicht politisch, indem es Materialien und Techniken der einfachen Menschen aufgreift und gleichzeitig gegen jede Erhabenheit arbeitet. Bilder stickender, nähender, webender und häkelnder Frauen, die sich zugleich unterhalten und die Kinder erziehen, kommen in den Sinn. Seine Installationen sind dabei immer Momentaufnahmen seines stetig fortlaufenden Werks. Seine persönlichen und universellen Welten entstehen buchstäblich in Handarbeit.

ektor garcia (*1985 in Red Bluff, Kalifornien) wuchs in den USA und in Mexiko auf. 2016 absolvierte er seinen Master of Fine Arts an der Columbia University in New York, zuvor studierte er am School of the Art Institute in Chicago. Es folgten zahlreiche Solo- und Gruppenausstellungen in New York, San Francisco, Glasgow oder Melbourne. garcia lebt und arbeitet in Mexico City und New York.

Am Freitag, 19. Oktober, findet um 18.30 Uhr die Auftaktveranstaltung **6:30 p.m. with ektor garcia** im Foyer des Museum Folkwang statt. Nach einer Einführung von Kuratorin Anna Fricke findet ein Gespräch zwischen ektor garcia und der Künstlerin Kristin Reger in englischer Sprache statt. Der Eintritt ist frei.

Museum Folkwang

Das Format **6 ½ Wochen** basiert auf kurzfristiger Planung und stellt unkompliziert und spontan sechs Mal im Jahr für 45 Tage Arbeiten und Positionen junger Künstler_innen vor. Der Ausstellungsraum liegt zentral im Foyer des Museum Folkwang.

Exklusiver Förderer der Reihe **6 ½ Wochen** des Museum Folkwang ist die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Information

6 ½ Wochen

ektor garcia

18. Oktober – 2. Dezember 2018

Auftaktveranstaltung

6:30 p.m. with ektor garcia

Freitag, 19. Oktober 2018, 18.30 Uhr

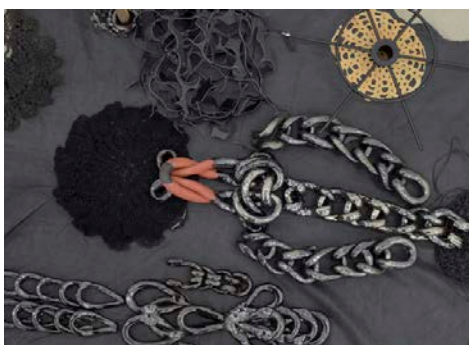
Begrüßung durch die Kuratorin Anna Fricke

Künstlergespräch (englisch): ektor garcia und Kristin Reger

Musik: ektor's favourites

Drinks

Die Teilnahme ist kostenfrei.



ektor garcia

palenque, 2018

courtesy of the artist and Mary Mary, Glasgow

Foto: Max Slaven